

INVENTARIO ZÜRICH

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Inhalt

Obelisk für den Bockenkrieg 1804, Affoltern am Albis, Bahnhofplatz	4
Gedenkstein für die Hinrichtung zweier «Landesverräter», Bachs, Wattwilerstrasse.	6
Gedenktafel eines im Zweiten Weltkrieg internierten Briten, Bauma, Reformierte Kirche	7
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen, Bauma, Reformierte Kirche	8
Gedenktafel für den Fliegerbeobachtungsposten 609, Boppelsen, Hochwacht Lägern	9
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Bülach, Friedhof	10
Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Kirchplatz	12
Gedenkstein für den Brückenschlag der französischen Armee 1799, Dietikon, Limmatweg	13
Mosaik im Andenken an den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Schulhaus Zentral	14
Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Schulhaus Zentral.	15
Gedenktafel für die im Zweiten Weltkrieg im Luftkampf verstorbenen Militärpiloten, Dübendorf, Flieger Flab Museum	16
Oskar Bider-Gedenktafel, Dübendorf, Flieger Flab Museum	17
Skulptur für die Angehörigen des Überwachungsgeschwaders, Dübendorf, Flieger Flab Museum	18
Gedenkstein für die Unglücke der Luftwaffe, Dübendorf, Flugplatz	19
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 09.09.1971, Dübendorf, Flugplatz	20
Skulptur «Steinadlerdenkmal» für die Unglücke der Luftwaffe, Dübendorf, Flugplatz	21
Gedenkstein des Feldarmee Korps 4, Fischenthal, Hörnli	22
«Milchsuppenstein» in Erinnerung an den Kappelerkrieg 1529, Hausen am Albis, Ebertswil	23
Gedenksteine für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Hedingen, Schlag	24
Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Hauptmann, Henggart, Kirche.	25
Hans Jakob Willi-Gedenktafel, Horgen, Willi Haus.	26
Gedenkstein für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Illnau-Effretikon, Brästberg	28
Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Sonderbundskrieg, Illnau-Effretikon, Friedhof.	29
Huldrych Zwingli-Gedenkstein, Kappel Am Albis, Albisstrasse.	30
Adolf Hanslin-Skulptur, Kilchberg, Friedhof	31
Henri Guisan-Gedenkstein, Kloten, Waffenplatz.	32
Skulptur «Forchdenkmal» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Küsnacht, Forch	33
Stele für die Zweite Schlacht von Zürich 1799, Langnau am Albis, Wildnispark Zürich.	34
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Laufen-Uhwiesen, Schloss	36
Ulrich Wille-Gedenkstein, Meilen, Friedhof	37
Ulrich Wille-Gedenktafel, Meilen, Mariafeld, Willehaus	38
Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Meilen, Ortsmuseum	39
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Mettmenstetten, Kirche	40
Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Pfäffikon, Reformierte Kirche	41
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 13.11.1941, Pfäffikon, Ruetschberg	42
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Regensberg, Oberburg	43
Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Rheinau, Friedhof	44
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 12.09.1942, Seegräben, Ottenhausen	45
Brunnen für einen Flugzeugabsturz am 05.07.1939, Seegräben, Rüteli	46
Brunnen zum Gedenken an Dr. Johannes Hegetschweiler, Stäfa, Kehlhof	47

Statue «Patriotendenkmal» für den Stäfner Handel von 1794/95, Stäfa, Öttiker Haab	48
Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Soldaten, Thalwil, Friedhof	50
Gedenkstein für die Zweite Schlacht von Zürich 1799, Unterengstringen, Meierhof	52
Relief für das Basler Hilfsdienst Baudetachment 1, Urdorf, Geissacher	53
Gedenkstein für den Mord von Greifensee 1444, Uster, Bluetmatt bei Nänikon	54
Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Uster, Friedhof	55
Gedenkstein für den Mobilmachungsplatz 408, Uster, Mühleholz	56
Relief von polnischen Internierten im Zweiten Weltkrieg, Weisslingen, Dettenried	57
Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 25.08.1943, Wetzikon, Robenhuserriet	58
Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Wiesendangen, Friedhof Brüelacker.	59
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 07.04.1976, Wildberg, Schwerzenbrunnen	60
Stele für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Winterthur, Friedhof Rosenberg	61
Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Winterthur, Friedhof Rosenberg	63
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Winterthur, Herz Jesu Kirche.	64
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Winterthur, Schulgasse.	65
Gedenkstein für die Panzerbrigade 11 und die Infanteriebrigade 7, Winterthur, Teuchelweiher	66
Mosaik von französischen Internierten im Zweiten Weltkrieg, Zell, Schulhaus Hirsgarten Rikon	67
Henri Guisan-Gedenkstein, Zollikon, Höhe	68
Gedenktafel für zwei finnische Flugzeugabstürze am 07.09.1920, Zollikon, Seestrasse	69
Gedenkbrunnen für den Soldatensänger Hanns in der Gand, Zumikon, In der Gandstrasse.	70
Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Ersten Weltkrieg, Zumikon, Reformierte Kirche	71
Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Albisrieden	72
Relief für die Territorialflüskompanie 1/136, Zürich, Entlisberg.	73
Relief für die Territorialflüskompanie 1/136, Zürich, Entlisberg.	74
Gedenkstein für den Abschuss eines Flugzeuges im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Affoltern Hürstholz.	75
Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten und im Ersten Weltkrieg verstorbene Franzosen und Schweizer Freiwillige, Zürich, Friedhof Manegg.	76
Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene Deutsche und für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 1933–1945, Zürich, Friedhof Sihlfeld	78
Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Hohenstein	79
Gedenktafel für französische Flüchtlinge des Ersten Weltkrieges, Zürich, Landesmuesum	80
Hans Waldmann-Statue, Zürich, Münsterbrücke	81
Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936–1939, Zürich, Neumarkt	83
Skulptur für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Schulanlage Stettbach	84
Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Schwamendingen.	85
Rudolf Stüssi-Brunnen, Zürich, Stüssihofstatt	86
Inschrift der Artilleriebatterie 134, Zürich, Uetliberg	87
Skulptur «Wehrwille» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Universität Zürich	88
Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936–1939, Zürich, Volkshaus	89
Brunnen in Erinnerung an die Rationierung während des Ersten Weltkrieges, Zürich, Wipkingen.	90
Adolf Hanslin-Gedenkstein, Zürich, Zürichberg	92
Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Zürichberg	93



Obelisk für den Bockenkrieg 1804, Affoltern am Albis, Bahnhofplatz

Inventar-Nr	ZH 1
Standort, Kanton	Affoltern am Albis, Bahnhofplatz, ZH
Bezeichnung	Obelisk für den Bockenkrieg 1804
Kategorie	Schlachtendenkmal – Spezial
Thema	Bockenkrieg
Zeitraum	1804
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2676331 1236642, 493.9
Baujahr	1876
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Die vier Hauptführer wurden für ihre Bestrebungen zum Tode verurteilt. Die Patrioten von 1804 kämpften für Freiheit und Recht. Das Denkmal weihen den Vätern dankbare Enkel, 1876. Willi, Scheebeli, Haberling, Kleiner, 1804
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Bahnhofplatz in Affoltern am Albis erinnert ein Obelisk an vier zum Tode verurteilte Hauptführer im Bockenkrieg 1804.
Weitere Informationen	HLS. Bockenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017223/2002-11-07/ Wikipedia: Bockenkrieg: https://de.wikipedia.org/wiki/Bockenkrieg Der Bockenkrieg 1804. Aufstand des Zürcher Landvolkes. Militärgeschichte zum Anfassen Heft 17. Au/Wädenswil 2004
Bildnachweis	Wikipedia: Bildrechte: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9836828





Gedenkstein für die Hinrichtung zweier «Landesverräter», Bachs, Wattwilerstrasse

Inventar-Nr	ZH 2
Standort, Kanton	Bachs, Wattwilerstrasse, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Hinrichtung zweier «Landesverräter»
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	«Landesverräter»; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2674419 1263185, 581.2
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In dieser Gegend sind am 7. Dezember 1944 auf Grund der militärgerichtlichen Urteile und nach Ablehnung der Begnadigungsgesuche durch die Vereinigte Bundesversammlung zwei Landesverräter erschossen worden. Durch organisierte Spionage haben sie der militärischen Landesverteidigung hohen Schaden zugefügt und viele Menschen zusätzlich in Gefahr gebracht. Der Vollzug der Urteile bezeugt die Entschlossenheit von Volk und Armee im Zweiten Weltkrieg, die Unabhängigkeit unseres Landes gegen jede Bedrohung zu bewahren.
Allgemeine Beschreibung	An einer Wegkreuzung der Wattwilerstrasse im Wald bei Bachs erinnert ein Gedenkstein an die Hinrichtung zweier «Landesverräter» im Jahr 1944.
Weitere Informationen	Huber, Martin: «Exekution in der Kiesgrube», in: Tages-Anzeiger, 16.12.2014, S. 15. Schaufelberger, Walter: «Der «Hitlerplatz» im Eggwald», in: NZZ, 23.02.2012, S. 17. Ryser, Daniel: «Erschiessung frühmorgens am Katzensee», in: WOZ, 06.08.2009: https://www.woz.ch/-1809
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel eines im Zweiten Weltkrieg internierten Briten, Bauma, Reformierte Kirche

Inventar-Nr	ZH 3
Standort, Kanton	Bauma, Reformierte Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel eines im Zweiten Weltkrieg internierten Briten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Grossbritannien; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1943 – 1944
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2708631 1247265, 638.9
Baujahr	1968
Urheber*in / Künstler*in	Internierter Brite
Inschriften	British and Dominion Évadés Bauma With grateful Thanks Oct. 1943 – July 1944
Allgemeine Beschreibung	Links beim Haupteingang der reformierten Kirche in Bauma erinnert eine Gedenktafel an einen internierten Briten während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Gemeinde Bauma: Chronikarchiv der Gemeinde Bauma: https://www.chronik-bauma.ch/manuskript/b06918/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen, Bauma, Reformierte Kirche

Inventar-Nr	ZH 4
Standort, Kanton	Bauma, Reformierte Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2708629 1247254, 639.1
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Franzosen
Inschriften	Les internés français à Bauma. Reconnaissance 1940
Allgemeine Beschreibung	Rechts beim Haupteingang der reformierten Kirche in Bauma erinnert eine Gedenktafel an internierte Franzosen während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Gemeinde Bauma: Chronikarchiv der Gemeinde Bauma: https://www.chronik-bauma.ch/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel für den Fliegerbeobachtungsposten 609, Boppelsen, Hochwacht Lägern

Inventar-Nr	ZH 5
Standort, Kanton	Boppelsen, Hochwacht Lägern, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Fliegerbeobachtungsposten 609
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2672503 1259453, 848
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Mannschaft des Fliegerbeobachtungspostens 609
Inschriften	Im Kränzchen das wir Euch aus Dankbarkeit winden Da ist ein gar seltsames Blümlein zu finden. Es hat auf der Lägern am schönsten geblüht: Der Sechshundertneuner fröhlich Gemüt. Gewidmet v Flgr Beobachtungsposten 609
Allgemeine Beschreibung	Im Restaurant Lägern-Hochwacht war im Zweiten Weltkrieg der Fliegerbeobachtungsposten 609 eingerichtet. Die Mannschaft hat aus Dankbarkeit für ihre Unterbringung und als Andenken an ihren Aktivdienst eine Gedenktafel hinterlassen, die heute als Replika an der Nordseite der Waldschenke für alle zugänglich angebracht ist. Daneben wurde neu eine Begleittafel montiert, die über die Geschichte des Fliegerbeobachtungspostens 609 Lägern Auskunft gibt.
Weitere Informationen	Brunner, Katrin: Wo die 609er während des Zweiten Weltkriegs Dienst taten, in: Badner Tagblatt, 25.05.2023: https://www.badenertagblatt.ch/aargau/baden/laegern-wo-die-609er-waehrend-des-zweiten-weltkriegs-dienst-taten-ein-stueck-militaergeschichte-auf-dem-felsgrat-der-laegern-ld.2463352
Bildnachweis	Fritz Gehring, Hochfelden





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Bülach, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 6
Standort, Kanton	Bülach, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2683429 1263446, 426.9
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	A la mémoire de 3 soldats français morts pour la Patrie pendant la Guerre de 1870 – 1871 <i>Inschriften von Namen</i> R.I.P.
Allgemeine Beschreibung	Am Friedhofsgebäude von Bülach erinnert eine Gedenktafel an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurden.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=57065&table=bp09 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Kirchplatz

Inventar-Nr	ZH 67
Standort, Kanton	Dietikon, Kirchplatz, ZH
Bezeichnung	Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Limmatstellung
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2672884 1250868, 390.1
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Kompanie II/86
Inschriften	II/86 1939 – 1940
Allgemeine Beschreibung	An der Aussenmauer des ehemaligen Eckbunker Ost A 5237 unweit der katholischen Kirche Dietikon hat sich die Kompanie II/86 anlässlich ihres Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg mit einem Relief verewigt. Das Relief ist aufgrund eines Autounterstandes nicht mehr vollständig zu sehen, jedoch lässt sich vermuten, dass nebst der Inschrift ein Wappen des Kantons Schwyz zu sehen ist, was auf die Kantonszugehörigkeit der dienstleistenden Soldaten schliessen lässt. Der Bunker war Teil der sogenannten Festung Dietikon, die ein wichtiger Teil der Limmatstellung darstellte.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Dietikon: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Dietikon Lüem, Walter: Die Limmatstellung im Zweiten Weltkrieg. Baden 1997. HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Brückenschlag der französischen Armee 1799, Dietikon, Limmatweg

Inventar-Nr	ZH 7
Standort, Kanton	Dietikon, Limmatweg, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für den Brückenschlag der französischen Armee 1799
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Schlachten bei Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2673244 1250516, 386.4
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Brückenschlag der Franz. Armee unter General Massena 25. September 1799
Allgemeine Beschreibung	In Dietikon erinnert ein Gedenkstein an den Brückenschlag vom 25. September 1799 durch die französische Armee. Der Flussübergang bildete den Auftakt zur zweiten Schlacht von Zürich im Rahmen des Zweiten Koalitionskrieges.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12 Wikipedia: Zweite Schlacht um Zürich: https://de.wikipedia.org/wiki/Zweite_Schlacht_um_Zürich Die Beiden Schlachten von Zürich 1799. Militärgeschichte zum Anfassen Nr. 5. Au 1995
Bildnachweis	Peter Reichert





Mosaik im Andenken an den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Schulhaus Zentral

Inventar-Nr	ZH 68
Standort, Kanton	Dietikon, Schulhaus Zentral, ZH
Bezeichnung	Mosaik im Andenken an den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Limmatstellung
Zeitraum	1940
Form	Mosaik
Koordinaten, Höhe	2672837 1250689, 389.6
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Gebirgsfüsilierkompanie I/86
Inschriften	Kp. I. 86
Allgemeine Beschreibung	An einer Tankmauer beim Schulhaus Zentral hat sich die Gebirgsfüsilierkompanie I/86 anlässlich ihres Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg mit einem Mosaik verewigt. Mit farbigen Kacheln wurde nebst der Inschrift das Schweizer Wappen gestaltet. Unweit dieser Tankmauer hat sich dieselbe Truppe zudem mit einem Relief an einem Bunker verewigt. Tankmauer und Bunker waren Teil der sogenannten Festung Dietikon, die ein wichtiger Teil der Limmatstellung darstellte.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Dietikon: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Dietikon Lüem, Walter: Die Limmatstellung im Zweiten Weltkrieg. Baden 1997. HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Dietikon, Schulhaus Zentral

Inventar-Nr	ZH 69
Standort, Kanton	Dietikon, Schulhaus Zentral, ZH
Bezeichnung	Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Limmatstellung
Zeitraum	1940
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2672795 1250617, 391
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Gebirgsfüsilierkompanie I/86
Inschriften	Geb. Füs. Kp I/86 MCMXXXX
Allgemeine Beschreibung	Am Eckbunker A 5236 beim Schulhaus Zentral hat sich die Gebirgsfüsilierkompanie I/86 anlässlich ihres Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg mit einem Relief verewigt. Das heute stark verwitterte Relief zeigt nebst der Inschrift ein Schweizer Kreuz und einen Arm, der ein Schwert hält. Unweit dieses Bunkers hat sich dieselbe Truppe zudem mit einem Mosaik an einer Tankmauer verewigt. Bunker und Tankmauer waren Teil der sogenannten Festung Dietikon, die ein wichtiger Teil der Limmatstellung darstellte.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Dietikon: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Dietikon Lüem, Walter: Die Limmatstellung im Zweiten Weltkrieg. Baden 1997. HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für die im Zweiten Weltkrieg im Luftkampf verstorbenen Militärpiloten, Dübendorf, Flieger Flab Museum

Inventar-Nr	ZH 8
Standort, Kanton	Dübendorf, Flieger Flab Museum, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für die im Zweiten Weltkrieg im Luftkampf verstorbenen Militärpiloten
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Luftkampf
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2690124 1250321, 437.1
Baujahr	1990
Urheber*in / Künstler*in	Privatperson aus Zollikon
Inschriften	Ehrung der Luftkämpfer Mai – Juni 1940. Dank gebührt den Piloten die im Frühsommer 1940 die Schweizergrenze erfolgreich gegen die deutsche Übermacht verteidigt haben. Dabei verloren leider Lt Rickenbacher (Fl Kp 15) und Lt Meuli (Fl Kp 10) sowie der Beobachter Oblt Gürtler ihr Leben.
Allgemeine Beschreibung	Im Flieger Flab Museum in Dübendorf spricht eine Gedenktafel Dank an die Luftkämpfer über dem Jura für deren Einsatz zur Grenzverteidigung aus.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Oskar Bider-Gedenktafel, Dübendorf, Flieger Flab Museum

Inventar-Nr	ZH 9
Standort, Kanton	Dübendorf, Flieger Flab Museum, ZH
Bezeichnung	Oskar Bider-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Oskar Bider; Flugpionier
Zeitraum	1891 – 1919
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2690094 1250316, 437.2
Baujahr	1919
Urheber*in / Künstler*in	Fliegertruppe
Inschriften	Oberlt. Bider Oskar Chef-Fluglehrer Langenbruck *91' † 7.VII.19
Allgemeine Beschreibung	Gedenktafel im Flieger Flab Museum in Dübendorf (ursprünglich beim Steinadlerdenkmal auf dem Flugplatz Dübendorf), in Erinnerung an den Flugpionier Oblt Oskar Bider.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017. HLS. Oskar Bider: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/029853/2018-02-15/
Bildnachweis	Flieger Flab Museum, Dübendorf





Skulptur für die Angehörigen des Überwachungsgeschwaders, Dübendorf, Flieger Flab Museum

Inventar-Nr	ZH 10
Standort, Kanton	Dübendorf, Flieger Flab Museum, ZH
Bezeichnung	Skulptur für die Angehörigen des Überwachungsgeschwaders
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Überwachungsgeschwader
Zeitraum	1941 – 2005
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2690097 1250277, 437.7
Baujahr	2005
Urheber*in / Künstler*in	Überwachungsgeschwader
Inschriften	UeG 1941 – 2005 Das Ueberwachungsgeschwader 4.4.1941 – 31.12.2005
Allgemeine Beschreibung	Im Flieger Flab Museum Dübendorf erinnert eine Skulptur, errichtet Ende 2005 anlässlich der Auflösung des Überwachungsgeschwaders in Dübendorf, an alle 750 Männer und Frauen, die Angehörige des UeG waren.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für die Unglücke der Luftwaffe, Dübendorf, Flugplatz

Inventar-Nr	ZH 11
Standort, Kanton	Dübendorf, Flugplatz, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Unglücke der Luftwaffe
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück; Überwachungsgeschwader
Zeitraum	1941 – 1991
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2690527 1251438, 435.5
Baujahr	1991
Urheber*in / Künstler*in	Überwachungsgeschwader
Inschriften	1941 UeG 1991 Zur Erinnerung an unsere verunfallten Kameraden En souvenir de nos camarades tombés en mission In ricordo dei nostri camerati caduti in servizio En riguardanza da noss camarats crudads en servetsch
Allgemeine Beschreibung	Am 22.11.1991 wurde auf dem Flugplatz Dübendorf ein Gedenkstein eingeweiht, der an verunfallte Kameraden des Überwachungsgeschwaders erinnert und die vorbeigehenden Militärpiloten an die Risiken ihres Berufs ermahnen soll.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 09.09.1971, Dübendorf, Flugplatz

Inventar-Nr	ZH 12
Standort, Kanton	Dübendorf, Flugplatz, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 09.09.1971
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1971
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2692794 1250219, 460.3
Baujahr	1975
Urheber*in / Künstler*in	Kameraden
Inschriften	Lt Michel Guex, Fliegerstaffel 1 9.9.1971
Allgemeine Beschreibung	Beim Flugplatz Dübendorf erinnert ein Gedenkstein an Lt Michel Guex, der am 09.09.1971 bei einem Flugtraining abstürzte und verstarb. Der Gedenkstein steht zwischen zwei Birken und neben einer Sitzbank mit einem Brunnen.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur «Steinadlerdenkmal» für die Unglücke der Luftwaffe, Dübendorf, Flugplatz

Inventar-Nr	ZH 13
Standort, Kanton	Dübendorf, Flugplatz, ZH
Bezeichnung	Skulptur «Steinadlerdenkmal» für die Unglücke der Luftwaffe
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2689808 1250792, 435.5
Baujahr	1916
Urheber*in / Künstler*in	Schweizerische Fliegerabteilung; Künstler: Fritz Oboussier
Inschriften	Zum Gedenken an die im Dienste des Vaterlandes gefallenen Kameraden
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Flugplatz Dübendorf wurde am 23.07.1916 eine Skulptur in Form eines Steinadlers errichtet, welche an die Unglücke der Luftwaffe erinnert.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein des Feldarmeekorps 4, Fischenthal, Hörnli

Inventar-Nr	ZH 14
Standort, Kanton	Fischenthal, Hörnli, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein des Feldarmeekorps 4
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Feldarmeekorps
Zeitraum	1891 – 2003
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2713497 1247762, 1127.6
Baujahr	2003
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Feldarmeekorps 4; Künstler: Firma Toggenburger, Winterthur
Inschriften	1891 2003 Den Angehörigen des Feldarmeekorps 4 Wappen der Kantone ZH, SH, AR, AI, SG, TG Gestiftet von: Zürcherische Winkelriedstiftung Kantonaler Winkelriedfonds Schaffhausen Appenzellische Winkelriedstiftung Kantonale St.Gallische Winkelriedstiftung Thurgauische Winkelriedstiftung Unter Mitarbeit von: Kanton Zürich Gemeinde Fischenthal Toggenburger AG Winterthur
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Gipfel des Hörnli über Steg erinnert ein Gedenkstein mit zwei Tafeln an das Feldarmeekorps 4, das von 1891 bis 2003 Bestand hatte.
Weitere Informationen	Wikipedia: Feldarmeekorps 4: https://de.wikipedia.org/wiki/Feldarmeekorps_4
Bildnachweis	Oberst a. D. Ernesto Kägi, Berikon/Mutschellen





«Milchsuppenstein» in Erinnerung an den Kappelerkrieg 1529, Hausen am Albis, Ebertswil

Inventar-Nr	ZH 15
Standort, Kanton	Hausen am Albis, Ebertswil, ZH
Bezeichnung	«Milchsuppenstein» in Erinnerung an den Kappelerkrieg 1529
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Kappelerkriege
Zeitraum	1529
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2683813 1230659, 615.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Kappeler Milchsuppe 1529 Zum Gedächtnis an die Kappeler Milchsuppe 1529
Allgemeine Beschreibung	In Hausen am Albis erinnert der «Milchsuppenstein» an die Kappeler Milchsuppe, welche die feindseligen Truppen während des ersten Kappeler Krieges bei den Friedensverhandlungen 1529 gemeinsam gegessen haben sollen. Auf der Sitzbank ist zudem eine weitere Inschrift festgehalten.
Weitere Informationen	HLS. Kappelerkriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008903/2009-11-12/#H2.Kappelerkrieg Praetorius, Christine: «Denkmäler zweier Religionskriege und einer Versöhnung bei Kappel am Albis», in: Denkmalpflege-Schweiz.ch, 24.12.2015: https://denkmalpflege-schweiz.ch/2015/12/24/denkmaeler-zweier-religionskriege-und-einer-versoehnung-bei-kappel-am-albis/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenksteine für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Hedingen, Schlag

Inventar-Nr	ZH 16
Standort, Kanton	Hedingen, Schlag, ZH
Bezeichnung	Gedenksteine für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1941 – 1942
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2675773 1238893, 481.4
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Polnische Internierte
Inschriften	Ce canal a été construit par les soldats polonais de la 11. bat. 202 RAL internés à Hedingen. 1. VII. 1941 – 12. V. 1942 <i>Ein zweiter Stein zeigt die identische Inschrift auf Polnisch.</i>
Allgemeine Beschreibung	Am Ufer des Hofibachs in Hedingen, unweit des Sportplatzes Schlag, erinnern zwei Gedenksteine an polnische Internierte während des Zweiten Weltkrieges. Die Soldaten wurden dazu eingesetzt, den Bach zu begradigen und die Ufer auszubauen.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Hauptmann, Henggart, Kirche

Inventar-Nr	ZH 17
Standort, Kanton	Henggart, Kirche, ZH
Bezeichnung	Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Hauptmann
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2693658 1268722, 450.2
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Zürich
Inschriften	Dem tapferen Hauptmann Heinrich Frauenfelder von Henggart. Von der ersten Jägercompagnie des Bataillons Brunner No 3. geb. den 26. April 1808, Tödlich verwundet in dem Gefecht bei Meierskapel am 23. Wintermonat 1847 und gestorben im Lazarethe in Zürich am 8. Jenner 1848. Namens des dankbaren Vaterlandes Der Regierungsrath des Standes Zürich.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof in Henggart erinnert eine Stele an den im Sonderbundkrieg 1847 gefallenen Hptm Heinrich Frauenfelder.
Weitere Informationen	Gemeinde Henggart: Geschichte: http://www.henggart.ch/de/portrait/portraitgeschichte/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Hans Jakob Willi-Gedenktafel, Horgen, Willi Haus

Inventar-Nr	ZH 18
Standort, Kanton	Horgen, Willi Haus, ZH
Bezeichnung	Hans Jakob Willi-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Jakob Willi; Bockenkrieg
Zeitraum	1804
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2687715 1234956, 418.1
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier wohnte der Schuhmacher Joh. Jak. Willi Anführer des Landvolkes im Bockenkrieg 1804 Enthauptet in Zürich am 25. April 1804
Allgemeine Beschreibung	Beim Willi Haus an der Alten Landstrasse in Horgen erinnert eine Gedenktafel an Hans Jakob Willi, Anführer der Aufständischen im Bockenkrieg 1804, der am 25.04.1804 enthauptet wurde. Am Haus erinnert zudem eine Kanonenkugel aus dem Bockenkrieg an das Gefecht vor Ort.
Weitere Informationen	HLS. Hans Jakob Willi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/013539/2012-08-30/ HLS. Bockenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017223/2002-11-07/ Wikipedia: Bockenkrieg: https://de.wikipedia.org/wiki/Bockenkrieg Der Bockenkrieg 1804. Aufstand des Zürcher Landvolkes. Militärgeschichte zum Anfassen Heft 17. Au/Wädenswil 2004
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=37166500





Gedenkstein für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Illnau-Effretikon, Brästberg

Inventar-Nr	ZH 19
Standort, Kanton	Illnau-Effretikon, Brästberg, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	USA; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2698892 1252730, 621.1
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Prestberg-Illnau Absturz eines unbemannten USA Liberators-Bombers 20. Juli 1944
Allgemeine Beschreibung	Bei Brästberg in Illnau-Effretikon erinnert ein Findling mit Gedenktafel an den Absturz eines US-amerikanischen Liberator-Bombers am 20. Juli 1944. Die Mannschaft konnte sich mit dem Fallschirm retten.
Weitere Informationen	Warbird: https://warbird.ch/wb-events/leader-maschine/
Bildnachweis	B-17-Museum Utzenstorf





Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Sonderbundskrieg, Illnau-Effretikon, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 70
Standort, Kanton	Illnau-Effretikon, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Sonderbundskrieg
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2696534 1252355, 543.5
Baujahr	1847
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier ruht Hs: Heinrich Kuhn von Bisikon Geb: 25. Dec: 1814. Gefallen im Treffen am Rothenberg 23. Nov: 1847.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Illnau-Effretikon erinnert ein Grabstein an einen im Sonderbundskrieg gefallenen Zürcher Soldaten. Mit dem auf dem Grabstein genannten «Treffen am Rothenberg» wird auf das Gefecht von Gisikon vom 23. November 1847 Bezug genommen.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbundskrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ Das Gefecht von Gisikon, am 23. November 1847, in: Schweizerische Militärzeitschrift 15 (1848): https://www.e-periodica.ch/cntmng?pid=asm-002:1848:15::58
Bildnachweis	Andreas Rüdüsli, HKA





Huldrych Zwingli-Gedenkstein, Kappel Am Albis, Albisstrasse

Inventar-Nr	ZH 20
Standort, Kanton	Kappel Am Albis, Albisstrasse, ZH
Bezeichnung	Huldrych Zwingli-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Huldrych Zwingli; Kappelerkriege
Zeitraum	1531
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2682409 1231838, 601.4
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Den Leib können sie tödten, nicht aber die Seele ULRICH ZWINGLI für Wahrheit und der christlichen Kirche Freiheit den Heldentod sterbend den 11. Octob. 1531. <i>Identische Inschrift auf Latein auf der Rückseite</i>
Allgemeine Beschreibung	An der Albisstrasse in Kappel am Albis erinnert ein Gedenkstein an den Reformator Huldrych Zwingli, der im Zweiten Kappelerkrieg 1531 verstarb.
Weitere Informationen	HLS. Kappelerkriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008903/2009-11-12/ HLS. Huldrych Zwingli: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/010447/2014-03-04/ Praetorius, Christine: «Denkmäler zweier Religionskriege und einer Versöhnung bei Kappel am Albis, in: Denkmalpflege-Schweiz.ch, 24.12.2015: https://denkmalpflege-schweiz.ch/2015/12/24/denkmaeler-zweier-religionskriege-und-einer-versoehnung-bei-kappel-am-albis/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Adolf Hanslin-Skulptur, Kilchberg, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 21
Standort, Kanton	Kilchberg, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Adolf Hanslin-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Adolf Hanslin; Feldarmee Korps
Zeitraum	1911 – 1971
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2683392 1241131, 510.8
Baujahr	1972
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Hans-Jörg Limbach
Inschriften	Adolf Hanslin 1911 – 1971 Kommandant Feldarmee Korps 4
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Kilchberg erinnert ein grosser Grabstein an KKdt Adolf Hanslin. Dieser verstarb am 22.02.1971 als Passagier bei einem Helikopterabsturz in Rapperswil-Jona.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Henri Guisan-Gedenkstein, Kloten, Waffenplatz

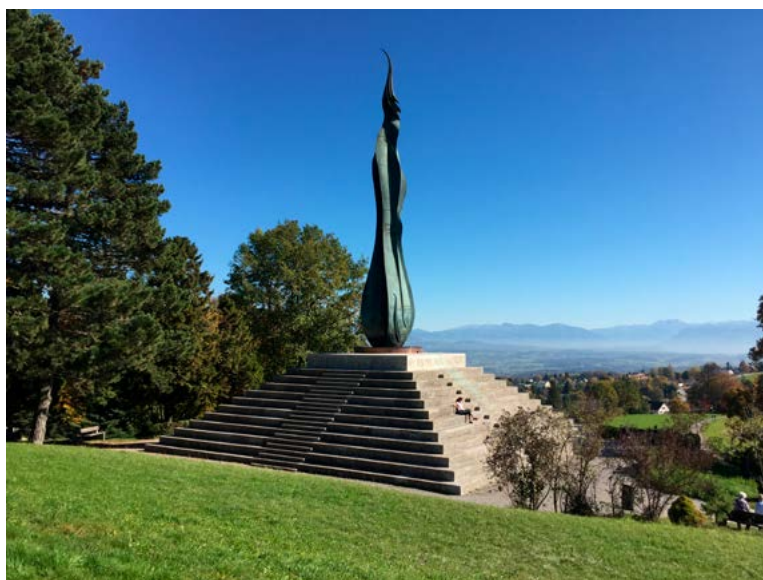
Inventar-Nr	ZH 22
Standort, Kanton	Kloten, Waffenplatz, ZH
Bezeichnung	Henri Guisan-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Henri Guisan; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1874 – 1960
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2685419 1255864, 450.1
Baujahr	1989
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Otto Wetzel; Künstler: Emil A. und Bernhard Faude
Inschriften	50 Jahre Generalmobilmachung 1. September 1989 Gedenkstein von General Guisan Gönner u. Unterhalt Otto Wetzel Kloten Design u. Präsentation Emil A + Bernhard Faude Kloten Bleiben wir ruhig, stark, einig. Auf diese Weise werden wir freie Menschen bleiben. 11. Mai 1940
Allgemeine Beschreibung	Beim Waffenplatz Kloten, in der Nähe des Holberges, erinnert ein Gedenkstein an die Generalmobilmachung 1939 und an General Henri Guisan.
Weitere Informationen	HLS. Henri Guisan: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019083/2020-02-10/
Bildnachweis	Logistikbasis der Armee





Skulptur «Forchdenkmal» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Küsnacht, Forch

Inventar-Nr	ZH 23
Standort, Kanton	Küsnacht, Forch, ZH
Bezeichnung	Skulptur «Forchdenkmal» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2691337 1242652, 724.8
Baujahr	1922
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Otto Zollinger
Inschriften	Dies Denkmal baute das Zürcher Volk als Sinnbild seiner Opfer, die der Weltkrieg 1914 – 1918 zu des Vaterlandes Schutz forderte.
Allgemeine Beschreibung	Auf der Forch bei Küsnacht wurde am 24.09.1922 in Erinnerung an die verstorbenen Zürcher Wehrmänner des Ersten Weltkrieges eine 18 Meter hohe eherner Flamme auf einer Stufenpyramide eingeweiht.
Weitere Informationen	Pfister, Christoph: Historische Denkmäler in der Schweiz (Historisch-philologische Werke 8), Norderstedt 2019. Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz. Küsnacht: Forchdenkmal: kuesnacht.ch/page/255 .
Bildnachweis	Wikipedia: Von ThChEMP – Eigenes Werk, CC0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63388938





Stele für die Zweite Schlacht von Zürich 1799, Langnau am Albis, Wildnispark Zürich

Inventar-Nr	ZH 24
Standort, Kanton	Langnau am Albis, Wildnispark Zürich, ZH
Bezeichnung	Stele für die Zweite Schlacht von Zürich 1799
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Schlachten von Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2682499 1238330, 553
Baujahr	1984
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Paul Rütli
Inschriften	1798 – 1799 Zur Erinnerung an die Besetzung des Albispasses durch französische Truppen und das Gefecht zwischen russischen und französischen Soldaten anlässlich der zweiten Schlacht um Zürich Dieses Denkmal wurde im Jahre 1984 da Carlo Oldani als Forstmeister amtierte vom Albiser Künstler Paul Rütli aus vier Jura-Kalksteinen gestaltet und als Zeichen des Dankes für seine zweite Heimat in dieser Gegend der Stadt Zürich zur Freude der Wildpark-Besucher übergeben.
Allgemeine Beschreibung	Beim Eingang des Wildnisparks Zürich erinnert eine 1984 errichtete Stele an die Besetzung des Albispasses durch französische Truppen und das Gefecht zwischen russischen und französischen Soldaten anlässlich der zweiten Schlacht um Zürich 1799.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12 Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2019/langnau-am-albis_bezirk-horgen_kanton-zuerich_ch.html
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Laufen-Uhwiesen, Schloss

Inventar-Nr	ZH 25
Standort, Kanton	Laufen-Uhwiesen, Schloss, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2688327 1281358, 411.7
Baujahr	1950
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Zürich
Inschriften	1914 – 1918 1939 – 1945 In zwei Weltkriegen wachte unsere Armee über der Heimat. Während rings um uns Blut floss blieben unsere höchsten Güter unversehrt. Dieser Stein verewige den Dank des Schweizervolkes. Errichtet durch den Regierungsrat des Kantons Zürich im November 1950.
Allgemeine Beschreibung	An der Umfriedungsmauer des Schlosses Laufen erinnert eine Gedenktafel an den Aktivdienst während der beiden Weltkriege.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2016/laufen_gde-laufen-uhwiesen_bezirk-andelfingen_kanton-zuerich_ch.html
Bildnachweis	Schloss Laufen





Ulrich Wille-Gedenkstein, Meilen, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 26
Standort, Kanton	Meilen, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Ulrich Wille-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Ulrich Wille; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1848 – 1925
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2690800 1236361, 433
Baujahr	1925
Urheber*in / Künstler*in	Familie Wille
Inschriften	Ulrich Wille General der Schweizerischen Armee, Geb. 5. IV 1894, Gest. 31. I 1925
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Meilen erinnert eine grosse, Efeu umrankte Grabplatte an Ulrich Wille, General der Schweizer Armee im Ersten Weltkrieg.
Weitere Informationen	HLS. Ulrich Wille: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024433/2013-11-04/
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Ulrich Wille-Gedenktafel, Meilen, Mariafeld, Willehaus

Inventar-Nr	ZH 27
Standort, Kanton	Meilen, Mariafeld, Willehaus, ZH
Bezeichnung	Ulrich Wille-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Ulrich Wille; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1848 – 1925
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2689319 1236939, 420.6
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Schweizer Armee
Inschriften	General Ulrich Wille 1848 – 1925 1867 Lieutenant der Artillerie. 1883 Ober- instruktor. 1891 Waffenchef der Kavallerie. Reorganisator und Erzieher der Armee. Grenzdienst 1914 – 1918 Oberbefehlshaber. Die dankbare Armee
Allgemeine Beschreibung	Beim Willehaus auf dem Gut Mariafeld in Meilen erinnert eine Gedenktafel an Ulrich Wille, General der Schweizer Armee im Ersten Weltkrieg.
Weitere Informationen	Schori, Karl: Reminiszenzen rund um den Zürichsee. Unbekanntes und Wissenswertes zwischen Zürich und Rapperswil. GMS 2002
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Meilen, Ortsmuseum

Inventar-Nr	ZH 28
Standort, Kanton	Meilen, Ortsmuseum, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1943 – 1946
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2690954 1235981, 411.1
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	DSP À la Commune de Meilen en souvenir de son accueil hospitalier Les internés militaires polonais 1943 1945 <i>Polnische Inschrift</i>
Allgemeine Beschreibung	Im Ortsmuseum in Meilen erinnert eine Gedenktafel an internierte polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Hess, Andres: «Als ein polnischer Stab nach Meilen kam», in: Meilener Anzeiger, 18.10.2018: https://www.meileneranzeiger.ch/bericht/als-ein-polnischer-stab-nach-meilen-kam-2114/
Bildnachweis	Ortsmuseum Meilen





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Mettmenstetten, Kirche

Inventar-Nr	ZH 29
Standort, Kanton	Mettmenstetten, Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2677602 1232929, 470.8
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zur Erinnerung an die im Mobilisationsdienst 1914 – 1918 verstorbenen Wehrmänner des Bezirkes Affoltern <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	An der Kirche von Mettmenstetten erinnert eine Gedenktafel an die im Aktivdienst des Ersten Weltkrieges verstorbenen Wehrmänner.
Weitere Informationen	zh-kirchenshots.ch: Mettmenstetten ZH: https://www.zh-kirchenshots.ch/content/e1665/e1666/e6326/e2086/e2087/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Pfäffikon, Reformierte Kirche

Inventar-Nr	ZH 30
Standort, Kanton	Pfäffikon, Reformierte Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2701423 1246931, 542.2
Baujahr	1902
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1902 Le Souvenir Français en Suisse à <i>Inscription eines Namens</i> Soldats de l'Armée de l'Est 1871.
Allgemeine Beschreibung	Bei der reformierten Kirche von Pfäffikon ZH erinnert eine Gedenktafel an einen im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, der während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurde. Die originale Grabplatte befindet sich im Archiv des Ortsmuseums.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42188&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Gemeinde Pfäffikon; Dominique Wacker





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 13.11.1941, Pfäffikon, Ruetschberg

Inventar-Nr	ZH 31
Standort, Kanton	Pfäffikon, Ruetschberg, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 13.11.1941
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1941
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2699990 1245555, 556.7
Baujahr	2016
Urheber*in / Künstler*in	Initiant: Toni Hagnauer
Inschriften	13. Nov. 1941 Fl. Lt. Francis Marius Pilloud Rossinière VD 1916 – 1941 2016
Allgemeine Beschreibung	Bei Pfäffikon erinnert ein Gedenkstein an Lt Francis Pilloud, der 1941 im Rahmen einer Schiessübung über dem Pfäffikersee mit seinem Flugzeug tödlich verunglückte.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Regensberg, Oberburg

Inventar-Nr	ZH 71
Standort, Kanton	Regensberg, Oberburg, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2675389 1259611, 613.7
Baujahr	1975
Urheber*in / Künstler*in	Bezirksschützenverein Dielsdorf
Inschriften	Zum Andenken der im Aktiv-Dienst 1914/18 1939/45 verstorbenen Wehrmaenner Bezirksschützen-Verein Dielsdorf
Allgemeine Beschreibung	Beim Schlosseingang von Regensberg erinnert eine Gedenktafel an die in den beiden Aktivdiensten 1914 – 1918 und 1939 – 1945 verstorbenen Wehrmänner. Die ursprüngliche Tafel, die an die während des Ersten Weltkrieges verstorbenen Soldaten der Region erinnert hatte, war am 10.08.1924 vom Bezirksschützenverein Dielsdorf eingeweiht worden und führte die Namen von 16 Verstorbenen auf. Sie wurde 1964 durch einen Lastwagen zerstört und steht heute im Dorfmuseum Oberweningen. Ein neues Denkmal wurde 1965 vor Ort erstellt und 1975 durch die heutige Tafel ersetzt.
Weitere Informationen	Bezirksschützenverband Dielsdorf: https://www.bsud.ch/Frame/Vorstand/verband%20wehrmaenner.htm
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Rheinau, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 32
Standort, Kanton	Rheinau, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2687518 1277668, 390.9
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In Rheinau internierte Truppen der französischen Ostarmeen (deutsch/französischer Krieg 1871) Im Lazarett Rheinau an Typhus gestorben 1871/72 <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Rheinau erinnert ein Gedenkstein an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurden. Eine erläuternde Gedenktafel wurde nachträglich angebracht.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42220&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 12.09.1942, Seegräben, Ottenhausen

Inventar-Nr	ZH 33
Standort, Kanton	Seegräben, Ottenhausen, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 12.09.1942
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1942
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2699800 1244400, 548.2
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Fl. Lt. Max Lauer Basel 1918 – 1942
Allgemeine Beschreibung	Mitten im Wald bei Ottenhausen erinnert ein Gedenkstein an Lt Max Lauer, der 1942 bei einer Flugübung mit seinem Flugzeug in den Wald stürzte und ums Leben kam.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Brunnen für einen Flugzeugabsturz am 05.07.1939, Seegräben, Rüteli

Inventar-Nr	ZH 34
Standort, Kanton	Seegräben, Rüteli, ZH
Bezeichnung	Brunnen für einen Flugzeugabsturz am 05.07.1939
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1939
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2700470 1244165, 558.8
Baujahr	2014
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	5. Juli 1939 Fl. Lt. Georges-André Rolaz Genève 1917 – 1939 2014 Pilotenschule
Allgemeine Beschreibung	Der Gedenkbrunnen erinnert an Lt Georges-André Rolaz, der am 05.07.1939 im Rahmen der Umschulung auf das Flugzeug C-35 tödlich verunglückte.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Brunnen zum Gedenken an Dr. Johannes Hegetschweiler, Stäfa, Kehlhof

Inventar-Nr	ZH 35
Standort, Kanton	Stäfa, Kehlhof, ZH
Bezeichnung	Brunnen zum Gedenken an Dr. Johannes Hegetschweiler
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Dr. Johannes Hegetschweiler; Restauration; Ustertag; Straussenhandel (Züriputsch)
Zeitraum	1789 – 1839
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2698197 1232247, 409
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hegetschweiler 1789 – 1839
Allgemeine Beschreibung	Im Kehlhof bei Stäfa erinnert ein Brunnen an den Arzt und Politiker Johannes Hegetschweiler. Der Liberale Hegetschweiler war 1839 eine zentrale Figur im religiös motivierten Züriputsch (Straussenhandel), bei dem es zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen der konservativen Landbevölkerung und der Zürcher Kantonsregierung kam. Diese bot zur Wahrung der öffentlichen Ordnung Infanterieeinheiten auf. Der damalige Regierungsrat Hegetschweiler, wurde beim Versuch, den Befehl zum Einstellen des Feuers zu überbringen, von Aufständischen tödlich verwundet.
Weitere Informationen	HLS. Johannes Hegetschweiler: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/007307/2006-08-24/ HLS. Straussenhandel (Züriputsch): https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017239/2012-06-29/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Statue «Patriotendenkmal» für den Stäfner Handel von 1794/95, Stäfa, Öttiker Haab

Inventar-Nr	ZH 36
Standort, Kanton	Stäfa, Öttiker Haab, ZH
Bezeichnung	Statue «Patriotendenkmal» für den Stäfner Handel von 1794/95
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Stäfner Handel
Zeitraum	1794 – 1795
Form	Statue
Koordinaten, Höhe	2696911 1232817, 408.1
Baujahr	1898
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Lesegesellschaft Stäfa; Künstler: August Bösch
Inschriften	Memorial- und Stäfnerhandel 1794 – 95 Unseren Patrioten, die für Freiheit und Recht der Landschaft kämpften und litten Hans H. Nehracher Joh. Casp. Pfenninger Jakob Bodmer
Allgemeine Beschreibung	Beim Hafen in Stäfa erinnert eine bronzene Statue an den Stäfner Handel. Damit wird eine gewaltlose Auflehnungsbewegung der ländlichen Eliten von 1794/95 gegen die Zürcher Obrigkeit bezeichnet, die letztlich dazu führte, dass Zürich mit einem Truppenkontingent von 2000 Mann in Stäfa einmarschierte; weitere rund 2000 Mann besetzten die umliegenden Seegemeinden. Die Bevölkerung leistete keinen Widerstand, wurde aber entwaffnet und Stäfa blieb für neun Wochen besetzt. Die Statue zeigt einen jungen Bauern, der die symbolischen Ketten der Stadt zerreißt; die Statue wird im Volksmund daher auch Kettensprenger genannt. Am Sockel sind drei Bronzereliefs mit den Hauptanführern des Stäfner Handels eingelassen.
Weitere Informationen	HLS. Stäfnerhandel: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017215/2012-02-27/ Stäfa. Unsere Geschichte: https://www.vvstaefa.ch/unsere-geschichte/ «Das Patriotendenkmal in Stäfa», in: Die Schweiz: Schweizerische illustrierte Zeitschrift 1 (1897), S.88.
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Soldaten, Thalwil, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 37
Standort, Kanton	Thalwil, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Stele für einen im Sonderbundskrieg verstorbenen Soldaten
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Gefecht bei Lunnern; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2685001 1238361, 471.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Kameraden
Inschriften	Johannes Staub von Thalweil Geb: 5 Dec: 1818 Gefallen den 12 Nov: 1847 im Gefecht bei Lunnern. Gew: von seinen Waffengenossen. Er gab dem Vaterland sein Leben. Den Preis dafür wird Gott ihm geben.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof in Thalwil erinnert eine Stele an einen im Rahmen des Sonderbundskrieges im Gefecht bei Lunnern am 12.11.1847 verstorbenen Thalwiler.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ Wikipedia: Sonderbundskrieg: https://de.wikipedia.org/wiki/Sonderbundskrieg#Kriegshandlungen
Bildnachweis	Jean-Marc Hochstrasser, HKA



JOHANNES STAUF
VON THALWEIL
GEB: 5 DEC: 1818
GEFALLEN
DEN 12 NOV: 1847
IM GEFECHT
BEI LUNNERN.
—
GEW. VON SEINEN
WATTENGESSEN.

—
ER GAB DEM
VATERLAND SEIN
LIEBEN.
DEN PREIS DAFÜR
WIRD GOTT IHM
GEBEN *



Gedenkstein für die Zweite Schlacht von Zürich 1799, Unterengstringen, Meierhof

Inventar-Nr	ZH 38
Standort, Kanton	Unterengstringen, Meierhof, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Zweite Schlacht von Zürich 1799
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Schlachten bei Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2675018 1251187, 417.3
Baujahr	2004
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Boris Ignattijew
Inschriften	Den Gefallenen Soldaten kyrillische Inschrift 1799 – 2004
Allgemeine Beschreibung	In Unterengstringen erinnert ein Gedenkstein an die während der Zweiten Schlacht von Zürich gefallenen Russen im Jahr 1799.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12 Wikipedia: Zweite Schlacht um Zürich: https://de.wikipedia.org/wiki/Zweite_Schlacht_um_Zürich
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Relief für das Basler Hilfsdienst Baudetachment 1, Urdorf, Geissacher

Inventar-Nr	ZH 72
Standort, Kanton	Urdorf, Geissacher, ZH
Bezeichnung	Relief für das Basler Hilfsdienst Baudetachment 1
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Limmatstellung
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2673518 1249333, 438.6
Baujahr	1939
Urheber*in / Künstler*in	Basler Hilfsdienst Baudetachment 1
Inschriften	HD Bau Det 1 BS
Allgemeine Beschreibung	An der Tanksperre Lindenbühl hat sich das Basler Hilfsdienst Baudetachment 1 anlässlich ihres Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg mit einem Relief verewigt. Das Relief, das nebst der Inschrift ein Basler Wappen zeigt, liegt auf dem Boden der Gemeinde Uster, die Tanksperre ist jedoch Teil der sogenannten Festung Dietikon, die ein wichtiger Teil der Limmatstellung darstellte.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Dietikon: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Dietikon Lüem, Walter: Die Limmatstellung im Zweiten Weltkrieg. Baden 1997. HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Mord von Greifensee 1444, Uster, Bluetmatt bei Nänikon

Inventar-Nr	ZH 39
Standort, Kanton	Uster, Bluetmatt bei Nänikon, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für den Mord von Greifensee 1444
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Mord von Greifensee; Alter Zürichkrieg
Zeitraum	1444
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2694302 1247602, 449.3
Baujahr	1842
Urheber*in / Künstler*in	Vaterländische Kreise der Stadt Zürich
Inschriften	Todesstaette d. tapferen Besatzung v. Greifensee d. 28. Mai 1444 <i>Tafel mit Inschriften von 62 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf der Bluetmatt bei Nänikon in Uster erinnert ein Gedenkstein an die am 28.05.1444 hingerichteten Verteidiger der Zürcher Festung Greifensee durch Innerschweizer im Rahmen des Alten Zürichkrieges.
Weitere Informationen	Wikipedia: Mord von Greifensee: https://de.wikipedia.org/wiki/Mord_von_Greifensee HLS. Alter Zürichkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008877/2015-05-04/
Bildnachweis	Peter Reichert





Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Uster, Friedhof

Inventar-Nr	ZH 40
Standort, Kanton	Uster, Friedhof, ZH
Bezeichnung	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2696369 1244423, 462.4
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zur Erinnerung an die im Jahre 1871 verstorbenen französischen Soldaten <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Uster erinnert eine Stele an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurden.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/documents/suisse/20160817170200.pdf Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Jean-Marc Hochstrasser, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Mobilmachungsplatz 408, Uster, Mühleholz

Inventar-Nr	ZH 41
Standort, Kanton	Uster, Mühleholz, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für den Mobilmachungsplatz 408
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Mobilmachung
Zeitraum	2003
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2697460 1246402, 484.9
Baujahr	2003
Urheber*in / Künstler*in	Betreiber Mobilmachungsplatz 408
Inschriften	Mob PI 408 25.09.2003
Allgemeine Beschreibung	Beim Schiessstand Mühleholz in Uster erinnert ein Gedenkstein an den Mobilmachungsplatz 408 und dessen Auflösung 2003.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Michael Sommer





Relief von polnischen Internierten im Zweiten Weltkrieg, Weisslingen, Dettenried

Inventar-Nr	ZH 42
Standort, Kanton	Weisslingen, Dettenried, ZH
Bezeichnung	Relief von polnischen Internierten im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1941 – 1945
Form	Relief; Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2701349 1255327, 599.8
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Relief: Polnische Internierte; Tafel: Romuald Polachowski
Inschriften	DSP Ein Andenken von der 2. polnischen Schützendivision die im Tösstal interniert war. 1941 – 1945
Allgemeine Beschreibung	Östlich des Weilers Dettenried haben während des Zweiten Weltkriegs im Tösstal internierte polnische Soldaten an einem Sandstein ein Relief hinterlassen. Der polnisch-schweizerische Bildhauer Romuald Polachowski – dessen Vater einer der internierten Soldaten war – konnte die Darstellungen anhand der Kopfbedeckung des abgebildeten Mannes und der dargestellten Häuser als Szene aus dem polnischen Tatra-Gebirge identifizieren. 2021 brachte er an der Seite des Reliefs eine Gedenktafel an, die an die im Tösstal untergebrachte 2. polnische Schützendivision erinnert.
Weitere Informationen	Landwehr, Dominik: Zeugen des Krieges: Die Sandsteinreliefs im Tösstal, in: https://blog.nationalmuseum.ch/2021/08/internierte-im-toesstal/ Landwehr, Dominik: Internierte im Tösstal und in Winterthur – Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg, in: https://www.sternenjaeger.ch/wp-content/uploads/2021/06/2021_internierte-landwehr-print-v10-sm.pdf
Bildnachweis	Dominik Landwehr; Markus Bischof





Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 25.08.1943, Wetzikon, Robenhuserriet

Inventar-Nr	ZH 43
Standort, Kanton	Wetzikon, Robenhuserriet, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 25.08.1943
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2701485 1243895, 537.6
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Jean Deschenaux Pilote 25.8.1943 †
Allgemeine Beschreibung	Die Gedenktafel, die an Kpl Jean Deschenaux erinnert, liegt schwer zugänglich in einem Naturschutzgebiet bei Wetzikon, direkt an der Stelle an welcher sein Flugzeug 1943 abgestürzt ist.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Wiesendangen, Friedhof Brüelacker

Inventar-Nr	ZH 44
Standort, Kanton	Wiesendangen, Friedhof Brüelacker, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2701279 1264303, 465.9
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Pawel Polachowski
Inschriften	<i>Polnische Inschrift</i> Wiesendangen 1940 – 1945 Zu Ehren der verstorbenen Soldaten der 2. Polnischen Schützendivision <i>Inschrift von 10 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Wiesendangen erinnert eine an der Friedhofsmauer befestigte Gedenktafel an internierte polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Gemeinde Wiesendangen: Friedhof Wiesendangen: http://www.wiesendangen.ch/de/portrait/fotoalbum/welcome.php?action=showgallery&galid=10852
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 07.04.1976, Wildberg, Schwerzenbrunnen

Inventar-Nr	ZH 45
Standort, Kanton	Wildberg, Schwerzenbrunnen, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 07.04.1976
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1976
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2703988 1253214, 677.9
Baujahr	1976
Urheber*in / Künstler*in	Angehörige
Inschriften	Leutnant Gygax Roland Pilot der Fliegerstaffel 11 im Überwachungsgeschwader Mitglied der Patrouille Suisse † 7. April 1976
Allgemeine Beschreibung	Bei Wildberg an einem Waldrand erinnert ein Gedenkstein an Lt Roland Gygax, der am 07.04.1976 mit dem Flugzeug abstürzte und den Tod fand.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Stele für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Winterthur, Friedhof Rosenberg

Inventar-Nr	ZH 46
Standort, Kanton	Winterthur, Friedhof Rosenberg, ZH
Bezeichnung	Stele für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1945
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2681959 1244493, 451.9
Baujahr	2007
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<i>Polnische Inschrift</i> Den polnischen Soldaten der 2. Schützendivision die in der Fremde gestorben sind. Der Rat zum Schutz des Gedenkens an Kampf und Martyrium <i>Inschrift mit acht Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosenberg in Winterthur erinnert eine Stele an internierte polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges. Das Denkmal wurde am 06.10.2007 eingeweiht.
Weitere Informationen	Winterthur-Glossar: Polen-Denkmal auf dem Friedhof Rosenberg: https://www.winterthur-glossar.ch/app/default/pub/fw.action/wine.article?ce_id=35&ce_name=Event
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee



Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Winterthur, Friedhof Rosenberg

Inventar-Nr	ZH 47
Standort, Kanton	Winterthur, Friedhof Rosenberg, ZH
Bezeichnung	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2696857 1263384, 480.1
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Passant au nom de la France prie pour les pauvres défunts <i>Inschriften von Namen</i> Frères, reposez en paix! Suisses que Dieu vous paie au centuple votre large hospitalité
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosenberg in Winterthur erinnert eine Stele mit Kreuz an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurden.
Weitere Informationen	Winterthur-Glossar: Kunst im Friedhof Rosenberg: https://www.winterthur-glossar.ch/app/default/pub/fw.action/wine.article?ce_id=81&ce_name=Site Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36929&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Winterthur, Herz Jesu Kirche

Inventar-Nr	ZH 48
Standort, Kanton	Winterthur, Herz Jesu Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1942
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2697753 1260881, 449
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	<i>Polnische Inschrift</i>
Allgemeine Beschreibung	In der Herz Jesu Kirche in Winterthur erinnert eine Gedenktafel an internierte polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Kirchgemeinde Winterthur





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Winterthur, Schulgasse

Inventar-Nr	ZH 49
Standort, Kanton	Winterthur, Schulgasse, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2697255 1261715, 443
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Polnische Studenten
Inschriften	Der gastfreundlichen Stadt Winterthur die polnischen internierten Studenten 1940 – 1945 Miastu Winterthur Studenci Polacy
Allgemeine Beschreibung	An der Schulgasse in Winterthur erinnert eine Gedenktafel an internierte polnische Studenten während des Zweiten Weltkrieges. Die Tafel wurde von den polnischen Studenten gestiftet.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Gewerbemuseum Winterthur





Gedenkstein für die Panzerbrigade 11 und die Infanteriebrigade 7, Winterthur, Teuchelweiher

Inventar-Nr	ZH 50
Standort, Kanton	Winterthur, Teuchelweiher, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Panzerbrigade 11 und die Infanteriebrigade 7
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Panzertruppen; Infanterie
Zeitraum	1995 – 2017
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2697482 1261346, 443.7
Baujahr	2017
Urheber*in / Künstler*in	Panzerbrigade 11; Infanteriebrigade 7
Inschriften	Pz Br 11 1995 – 2017 Inf Br 7 2004 – 2017 Dank an die Stadt Winterthur
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Areal der Mehrzweckanlage Teuchelweiher in Winterthur erinnert ein Gedenkstein an die 2017 in Winterthur aufgelösten Verbände Panzerbrigade 11 und Infanteriebrigade 7.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Mosaik von französischen Internierten im Zweiten Weltkrieg, Zell, Schulhaus Hirsgarten Rikon

Inventar-Nr	ZH 51
Standort, Kanton	Zell, Schulhaus Hirsgarten Rikon, ZH
Bezeichnung	Mosaik von französischen Internierten im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Franzosen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Mosaik
Koordinaten, Höhe	2702426 1255914, 511.2
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Franzosen
Inschriften	Dépôt de guerre 72 C . H . R 1940
Allgemeine Beschreibung	Beim Schulhaus Hirsgarten in Rikon erinnert ein in den Boden eingelassenes Relief an internierte französische Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Die Soldaten haben während Ihrer Internierung den Boden im Aussenbereich des Schulhauses gepflastert. Das Relief zeigt unter der Inschrift das Wappen von Mülhausen im Elsass, von wo die Soldaten offenbar stammten.
Weitere Informationen	Landwehr, Dominik: Zeugen des Krieges: Die Sandsteinreliefs im Tösstal, in: https://blog.nationalmuseum.ch/2021/08/internierte-im-toesstal/ Landwehr, Dominik: Internierte im Tösstal und in Winterthur – Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg, in: https://www.sternenjaeger.ch/wp-content/uploads/2021/06/2021_internierte-landwehr-print-v10-sm.pdf
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Henri Guisan-Gedenkstein, Zollikon, Höhe

Inventar-Nr	ZH 52
Standort, Kanton	Zollikon, Höhe, ZH
Bezeichnung	Henri Guisan-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Henri Guisan; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1874 – 1960
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2686501 1244035, 545.3
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Henri Guisan General 1939 – 1945
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb von Zollikon erinnert ein Gedenkstein an General Henri Guisan und die Zeit des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	HLS. Henri Guisan: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019083/2020-02-10/ Wikipedia: Henri Guisan: https://de.wikipedia.org/wiki/Henri_Guisan
Bildnachweis	Wikipedia: Von Roland zh - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11768662





Gedenktafel für zwei finnische Flugzeugabstürze am 07.09.1920, Zollikon, Seestrasse

Inventar-Nr	ZH 53
Standort, Kanton	Zollikon, Seestrasse, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für zwei finnische Flugzeugabstürze 1920
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Finnland; Flugzeugabsturz
Zeitraum	1920
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2685322 1243761, 408.4
Baujahr	1959
Urheber*in / Künstler*in	Schweizer Vereinigung der Freunde Finnlands SVFF
Inschriften	Den finnischen Fliegern im Gedenken an Major V.W. Mikkola / Lt.Ae.R.L. Durchman / Faehnr. C.-E. Leijer / Bordmech. C. Riva Abgestuerzt am Toedi und ueber Zollikon am 7. Sept. 1920 Schweiz. Vereinigung der Freunde Finnlands
Allgemeine Beschreibung	In Zollikon erinnert eine Gedenktafel an den Absturz zweier finnischer Flugzeuge 1920. Die beiden Flugzeuge, die für den Aufbau der jungen finnischen Flugwaffe bestimmt waren, stürzten bei ihrem Überflug von Italien nach Finnland über der Schweiz ab. Eines am Tödi, das andere über dem Zürichsee bei Zollikon. Die beiden Flugpioniere kamen dabei ums Leben. 1959 wurde in Zollikon das Denkmal errichtet.
Weitere Informationen	Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands SVFF: https://svff.ch/vereinigung/ Brunner, Emil: Vor 50 Jahren verlor Finnland in der Schweiz seine besten Flieger, in: Appenzeller Kalender 257 (1978): https://www.e-periodica.ch/cntmng?pid=apk-002:1978:257::260
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Gedenkbrunnen für den Soldatensänger Hanns in der Gand, Zumikon, In der Gandstrasse

Inventar-Nr	ZH 73
Standort, Kanton	Zumikon, In der Gandstrasse, ZH
Bezeichnung	Gedenkbrunnen für den Soldatensänger Hanns in der Gand
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1882 – 1947
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2689118 1243467, 639
Baujahr	1977
Urheber*in / Künstler*in	Urheberin: Dr. Ilse Renz-In der Gand; Künstler: Josef von Wyl und Sohn
Inschriften	Hanns in der Gand 1882 – 1947 Sänger und Erforscher des Schweizerischen Volks- und Soldatenliedes
Allgemeine Beschreibung	In Zumikon erinnert an der ebenfalls nach ihm benannten Strasse ein Brunnen an den Musiker, Komponisten und Volksliedforscher Hanns in der Gand. In der Gand wurde 1914 von General Wille an der Landesausstellung in Bern entdeckt und zum Soldatensänger ernannt. In dieser Funktion sollte er an Truppenabenden für die Moral der Truppen im Aktivdienst sorgen. Für dieselbe Aufgabe wurde in der Gand auch während des Zweiten Weltkrieges von General Guisan eingesetzt. Mit seinen zahlreichen Auftritten wurde er zu einem Aushängeschild der Geistigen Landesverteidigung. Zu seinen berühmtesten Werken gehören «La petite Gilberte de Courgenay» und das «Lied der Mitrailleure III/4».
Weitere Informationen	HLS. Hanns In der Gand: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/011975/2008-01-22/ Holtz, Corinne: Mit seinen Liedern verteidigte er das Land: Hanns In der Gand, in: https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/mit-seinen-liedern-verteidigte-er-das-land-hanns-in-der-gand
Bildnachweis	Eric Coebergh, Zumikon





Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Ersten Weltkrieg, Zumikon, Reformierte Kirche

Inventar-Nr	ZH 54
Standort, Kanton	Zumikon, Reformierte Kirche, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für einen verstorbenen Soldaten im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2689550 1242943, 654.5
Baujahr	1918
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In Memoriam Fusilier Matthey Paul Edouard 1895 Cp IV-18 Mort pour son pays à Zumikon 18.X – 1918
Allgemeine Beschreibung	Auf dem alten Friedhof bei der reformierten Kirche von Zumikon erinnert ein Grabstein an den im Ersten Weltkrieg verstorbenen Soldaten Paul Edouard Matthey. Er war mit seiner Einheit in Zumikon stationiert und fiel vermutlich der Spanischen Grippe zum Opfer.
Weitere Informationen	Coebergh, Eric: Menschen in Zumikon: Füs Paul Edouard Matthey, in: https://www.verschoenerungsverein-zumikon.ch/
Bildnachweis	Eric Coebergh, Zumikon





Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Albisrieden

Inventar-Nr	ZH 74
Standort, Kanton	Zürich, Albisrieden, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2677852 1247153, 576.2
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Mitrailleurkompanie IV/106; Sappeurkompanie II/6
Inschriften	Aktiv-Dienst 1940 Mitr. Kp. IV. 106 Sap. Kp. II/6
Allgemeine Beschreibung	Teil der zwischen 1939 und 1940 gebauten Sperrstelle Waldegg ist der Tankgraben Feldermoos. An deren südlichem Ende haben sich die Mitrailleurkompanie IV/106 und die Sappeurkompanie II/6 anlässlich ihres Aktivdienstes von 1940 mit einer Gedenktafel verewigt.
Weitere Informationen	Wikipedia. Sperrstelle Waldegg: https://de.wikipedia.org/wiki/Sperrstelle_Waldegg
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Relief für die Territorialfüslierkompanie 1/136, Zürich, Entlisberg

Inventar-Nr	ZH 75
Standort, Kanton	Zürich, Entlisberg, ZH
Bezeichnung	Relief für die Territorialfüslierkompanie 1/136
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2681839 1243336, 457.7
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Territorialfüslierkompanie 1/136
Inschriften	Territorialfüslierkompanie 1/136
Allgemeine Beschreibung	Zwischen 1939 und 1940 wurde die Sperrstelle Wollishofen-Sihltal errichtet. Am Bunker Entlisberg Nord A 4807 hat sich die Berner Territorialkompanie 1/136 mit einem Relief verewigt. Das Relief zeigt nebst der Inschrift den Berner Bären. Wenige Meter oberhalb befindet sich der Bunker Entlisberg Sihlbogen A 4808 mit identischem Relief.
Weitere Informationen	Wikipedia. Sperrstelle Wollishofen-Sihltal: https://de.wikipedia.org/wiki/Sperrstelle_Wollishofen-Sihltal
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Relief für die Territorialfüslierkompanie 1/136, Zürich, Entlisberg

Inventar-Nr	ZH 76
Standort, Kanton	Zürich, Entlisberg, ZH
Bezeichnung	Relief für die Territorialfüslierkompanie 1/136
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2681851 1243349, 462
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Territorialfüslierkompanie 1/136
Inschriften	Territorialfüslierkompanie 1/136
Allgemeine Beschreibung	Zwischen 1939 und 1940 wurde die Sperrstelle Wollishofen-Sihltal errichtet. Am Bunker Entlisberg Nord A 4807 hat sich die Berner Territorialkompanie 1/136 mit einem Relief verewigt. Das Relief zeigt nebst der Inschrift den Berner Bären. Wenige Meter unterhalb befindet sich der Bunker Entlisberg Nord A 4807 mit identischem Relief.
Weitere Informationen	Wikipedia. Sperrstelle Wollishofen-Sihltal: https://de.wikipedia.org/wiki/Sperrstelle_Wollishofen-Sihltal
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Abschuss eines Flugzeuges im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Affoltern Hürstholz

Inventar-Nr	ZH 55
Standort, Kanton	Zürich, Affoltern Hürstholz, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für den Abschuss eines Flugzeuges im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Luftkampf
Zeitraum	1944
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2681365 1252412, 454.9
Baujahr	1946
Urheber*in / Künstler*in	Studienkollegen
Inschriften	In Verteidigung der schweiz. Neutralität stürzte am 5.9.1944 Flieger Oblt Paul Treu im Luftkampf tödlich verwundet ab.
Allgemeine Beschreibung	Im Hürstholz bei Zürich Affoltern erinnert ein Gedenkstein an Oblt Paul Treu, der am 05.09.1944 Teil einer Zweier-Patrouille war, die einen amerikanischen Bomber von Winterthur zum Flugplatz Dübendorf geleiteten. Bei diesem Geleitflug wurde Oblt Paul Treu von amerikanischen Piloten, die dem Bomber Geleitschutz boten, abgeschossen. Neben dem Gedenkstein wurde eine Linde gepflanzt, die noch heute dort steht.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten und im Ersten Weltkrieg verstorbene Franzosen und Schweizer Freiwillige, Zürich, Friedhof Manegg

Inventar-Nr	ZH 56
Standort, Kanton	Zürich, Friedhof Manegg, ZH
Bezeichnung	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten und im Ersten Weltkrieg verstorbene Franzosen und Schweizer Freiwillige
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Fremde Dienste; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1870 – 1871; 1914 – 1918
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2681959 1244493, 451.9
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Franzosen und Schweizer
Inschriften	Aux Français internés morts à Zurich Victimes de la guerre 1870-1871 Leurs compatriotes et amis Suisses Sont enterrés ici: <i>Inschriften von Namen</i> Sont enterrés au cimetière de Neumünster: <i>Inschriften von Namen</i> à l'hôpital cantonal: <i>Inschriften von Namen</i> Morts pour la France Guerre 1914 – 1918 Mobilisés français Volontaires suisses du canton de Zurich <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Manegg in Zürich erinnert eine Stele an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die während des Deutsch-Französischen Krieges 1871 in der Schweiz interniert wurden. Das Denkmal wurde 1872 auf dem Friedhof in Wiedikon eingeweiht und 1910 an den heutigen Standort versetzt – inkl. der sterblichen Überreste der Verstorbenen. Auf der Rückseite werden auch diejenigen namentlich genannt, die beim Neumünster sowie beim Kantons-spital beerdigt worden sind. Vor der Stele erinnert zudem eine Gedenktafel an im Ersten Weltkrieg verstorbene Franzosen und Schweizer Freiwillige.

Weitere Informationen

Wikipedia: Friedhof Manegg: https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhof_Manegg
Mémorial Gen Web: <http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36356&table=bp06>
Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: <https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/>
Guldin. A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.

Bildnachweis

Guy Terrasse





Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene Deutsche und für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 1933-1945, Zürich, Friedhof Sihlfeld

Inventar-Nr	ZH 57
Standort, Kanton	Zürich, Friedhof Sihlfeld, ZH
Bezeichnung	Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene Deutsche und für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 1933 – 1945
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Deutschland; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1933 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2680981 1247742, 413.7
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Gedächtnis der im Weltkrieg gefallenen Deutschen aus Zürich und Umgebung. 1914 1918 Den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft 1933 – 1945. <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich erinnert eine Skulptur an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Deutschen aus Zürich und Umgebung. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Inschrift des Denkmals erweitert. Es erinnert seit da auch an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in den Jahren 1933 – 1945.
Weitere Informationen	Wikipedia: Friedhof Sihlfeld: https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhof_Sihlfeld
Bildnachweis	Fachstelle Grabmalkultur Stadt Zürich





Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Hohenstein

Inventar-Nr	ZH 77
Standort, Kanton	Zürich, Hohenstein, ZH
Bezeichnung	Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2678667 1246429, 644.5
Baujahr	1939
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie II/6; Füsilierkompanie I/62
Inschriften	1939 Sap Kp II/6 Füs Kp I/62
Allgemeine Beschreibung	Im Wald unterhalb von Hohenstein haben sich die Sappeurkompanie II/6 und die Füslierkompanie I/62 am Kleinunterstand «Mösli» anlässlich ihres Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg mit einem Relief verewigt. Nebst Jahrzahl und Inschrift ziert das Relief das Sappeurzeichen.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Uetliberg: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Uetliberg
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für französische Flüchtlinge des Ersten Weltkrieges, Zürich, Landesmuseum

Inventar-Nr	ZH 78
Standort, Kanton	Zürich, Landesmuseum, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für französische Flüchtlinge des Ersten Weltkrieges
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Frankreich; Internierte; Erster Weltkrieg; humanitäre Hilfe
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2683186 1248188, 407.4
Baujahr	1918
Urheber*in / Künstler*in	Frankreich
Inschriften	154000 évacués des régions occupées du nord de la France ont passé par Zurich d'octobre 1914 à octobre 1917 et ont été assistés et réconfortés par le comité suisse de rapatriement de Zurich et la population zuricoise. En témoignage de gratitude.
Allgemeine Beschreibung	Während des Ersten Weltkrieges flüchteten aus den von Deutschland besetzten Gebieten in Frankreich Tausende von Frauen, Kindern und alten Menschen - in den letzten Kriegsjahren auch schwer verwundete Soldaten - in die Schweiz. Hunderttausende wurden über die Jahre vor allem in Schaffhausen und Zürich aufgenommen und versorgt. Das Denkmal wurde von Frankreich als Dank für diese Hilfe initiiert und gestiftet.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Schweizerisches Nationalmuseum, Inventar-Nr. SLM.Aussen LM-143954





Hans Waldmann-Statue, Zürich, Münsterbrücke

Inventar-Nr	ZH 58
Standort, Kanton	Zürich, Münsterbrücke, ZH
Bezeichnung	Hans Waldmann-Statue
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Waldmann; Schlacht bei Murten; Schlacht bei Grandson; Schlacht bei Nancy; Burgunderkriege
Zeitraum	1435 – 1489
Form	Statue
Koordinaten, Höhe	2683342 1247138, 410.2
Baujahr	1937
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Hermann Haller
Inschriften	Bürgermeister Hans Waldmann Feldherr u. Staatsmann + 1489
Allgemeine Beschreibung	Vor dem Fraumünster in Zürich erinnert ein grosses Reiterstandbild an Hans Waldmann, der 1476 in der Schlacht bei Murten die Zürcher Truppen anführte und 1477 als Heerführer bei der Schlacht bei Nancy diente. Später wurde er Bürgermeister von Zürich. Die Skulptur von Hermann Haller wurde am 6. April 1937 enthüllt.
Weitere Informationen	Wikipedia: Hans Waldmann: https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Waldmann HLS. Hans Waldmann: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/018054/2013-08-07/ Pfister, Christoph: Historische Denkmäler in der Schweiz (Historisch-philologische Werke 8), Norderstedt 2019, 153 – 156. Kreis, Georg: Zeitzeichen für die Ewigkeit. 300 Jahre Schweizerische Denkmaltopographie, Zürich 2008, S. 105 – 109.
Bildnachweis	Wikipedia: Von Roland zh – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14895589





Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936-1939, Zürich, Neumarkt

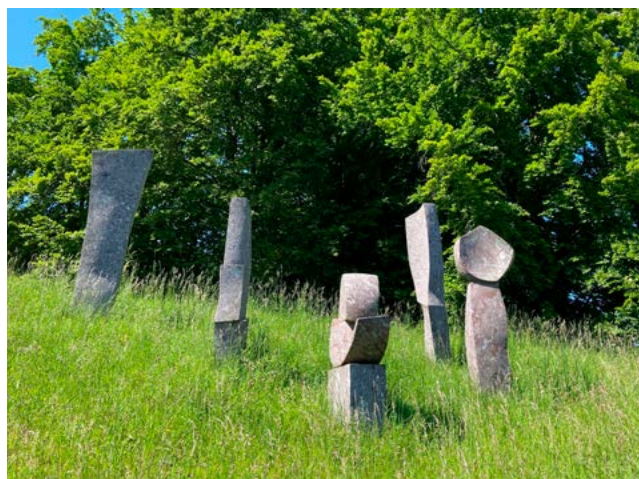
Inventar-Nr	ZH 59
Standort, Kanton	Zürich, Neumarkt, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936-1939
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Spanienkämpfer; Fremde Dienste
Zeitraum	1936 – 1939
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2683619 1247451, 413.2
Baujahr	2012
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Bruno Kammerer und Erich Schmid
Inschriften	800 Frauen und Männer kämpften im Spanischen Bürgerkrieg (1936 – 1939) als Freiwillige gegen Faschismus, für Demokratie und Freiheit. 200 von ihnen haben ihr Leben verloren. Die Heimgekehrten haben in diesem Haus uns Nachgeborenen die Kultur der internationalen Solidarität weitergegeben.
Allgemeine Beschreibung	Beim Zürcher Neumarkt erinnert eine Gedenktafel an die Spanienkämpferinnen und -kämpfer, die 1936 – 1939 gegen die Truppen der putschenden Generäle um Francisco Franco kämpften. In dem Haus trafen sich ab 1939 jeweils die Mitglieder der Interessengemeinschaft ehemaliger schweizerischer Spanienfreiwilliger.
Weitere Informationen	IG Spanienfreiwillige: https://www.spanienfreiwillige.ch/ «Schweizer Spanienfreiwillige», in: bask-info, 08.11.2012: http://baskinfo.blogspot.com/2012/11/schweizer-spanienfreiwillige.html
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Skulptur für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Schulanlage Stettbach

Inventar-Nr	ZH 60
Standort, Kanton	Zürich, Schulanlage Stettbach, ZH
Bezeichnung	Skulptur für die Schlachten bei Zürich 1799
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Schlachten bei Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2686238 1250659, 446.2
Baujahr	1968
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Willy Wimpfheimer
Inschriften	Zum Gedenken an die Schlachten bei Zürich 1799 Am 4. Juni 1799 fanden in der Gegend von Stettbach und Schwamendingen Kämpfe zwischen der Französischen und der Österreichischen Armee statt. Für unsere Bevölkerung war dies eine Zeit des Schreckens und der Not.
Allgemeine Beschreibung	Bei der Schulanlage Stettbach in Zürich erinnert eine Skulpturengruppe an die Schlachten bei Zürich 1799, die im Rahmen des Zweiten Koalitionskrieges stattfanden. Die Skulptur besteht aus Findlingen, die vor Ort bei Aushubarbeiten zum Vorschein kamen. Darauf platziert sind historische Kanonenkugeln, die aus dem Ortsmuseum Schwamendingen stammen.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12 Stadt Zürich: Figurengruppe, 1968, Willy Wimpfenheimer: https://www.stadt-zuerich.ch/hbd/de/index/hochbau/kunst_und_bau/Artloops/artloop_12/artloop_12_werk_9.html
Bildnachweis	Schule Stettbach





Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Schwamendingen

Inventar-Nr	ZH 61
Standort, Kanton	Zürich, Schwamendingen, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Schlachten bei Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2685722 1250309, 496.4
Baujahr	1911
Urheber*in / Künstler*in	Verschönerungsverein Zürich
Inschriften	Am 4ten Juni 1799 fanden in dieser Gegend Kämpfe zwischen der französischen und der oesterreichischen Armee statt. Mit ihnen begannen die Schlachten bei Zürich, die zu einer Zeit des Schreckens und der Noth für unser Land wurden. O Schweiz hebe die Kraft deines Volksheeres, damit nie mehr fremde Armeen über Deine Grenzen dringen. Gestiftet vom Verschönerungsverein von Zürich u. U. im Herbst 1911
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb von Schwamendingen im Wald des Zürichbergs erinnert ein Gedenkstein von 1911 an die Kämpfe, die 1799 in dieser Gegend zwischen der französischen und der österreichischen Armee stattfanden und die schlussendlich zu den Schlachten bei Zürich im selben Jahr führten.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12 Alt Züri: Der Franzosenweg: https://www.alt-zueri.ch/turicum/strassen/f/franzosenweg/franzosenweg.html
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Rudolf Stüssi-Brunnen, Zürich, Stüssihofstatt

Inventar-Nr	ZH 62
Standort, Kanton	Zürich, Stüssihofstatt, ZH
Bezeichnung	Rudolf Stüssi-Brunnen
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Rudolf Stüssi; Schlacht bei St. Jakob an der Sihl; Alter Zürichkrieg
Zeitraum	1443
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2683459 1247438, 413.4
Baujahr	1575
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<i>Inschrift am Haus:</i> Hier wohnte Bürgermeister Rudolf Stüssi gefallen in der Schlacht bei St. Jakob an der Sihl 1443
Allgemeine Beschreibung	In der Stüssihofstatt in Zürich erinnert ein Brunnen an den Zürcher Bürgermeister Rudolf Stüssi, der 1443 in der Schlacht bei St. Jakob an der Sihl umkam. Daneben ist eine Inschrift am ehemaligen Wohnhaus von Rudolf Stüssi angebracht.
Weitere Informationen	HLS. Rudolf Stüssi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/018107/2012-07-20/ Wikipedia: Rudolf Stüssi (Bürgermeister): https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Stüssi_(Bürgermeister)
Bildnachweis	Wikipedia: Bildrechte: Von Roland zh, upload on 30. Oktober 2008 – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5101888





Inschrift der Artilleriebatterie 134, Zürich, Uetliberg

Inventar-Nr	ZH 79
Standort, Kanton	Zürich, Uetliberg, ZH
Bezeichnung	Inschrift der Artilleriebatterie 134
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2679448 1245639, 771.2
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Truppe
Inschriften	Bttr. 134
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Gratweg zwischen dem Fernsehturm auf dem Uetliberg und Hohenstein liegt der Artilleriebeobachtungsposten «Löwenbräustübli», der während des Zweiten Weltkrieges als Teil der Festung Uetliberg gebaut wurde. Soldaten der Artilleriebatterie 134 haben sich daran mit einer Inschrift verewigt, die mit einem grinsenden Totenkopf ergänzt ist.
Weitere Informationen	Wikipedia. Festung Uetliberg: https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Uetliberg
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Skulptur «Wehrwille» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Zürich, Universität Zürich

Inventar-Nr	ZH 63
Standort, Kanton	Zürich, Universität Zürich, ZH
Bezeichnung	Skulptur «Wehrwille» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2683936 1247635, 445.7
Baujahr	1947
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Hans Brandenberger
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	Vor der Sportanlage an der Rämistrasse in Zürich erinnert die Skulptur «Wehrwille» von Hans Brandenberger an den Aktivdienst und die geistige Landesverteidigung während des Zweiten Weltkrieges. «Wehrwille» ist eine Kopie von Brandenbergers Soldatendenkmal «Wehrbereitschaft», das vor dem Bundesbriefmuseum in Schwyz steht.
Weitere Informationen	Tages-Anzeiger «Der umstrittene Soldat vom Uni-Viertel»: https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/stadt/standhafter-wehrwille/story/21660081
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74810959





Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936 – 1939, Zürich, Volkshaus

Inventar-Nr	ZH 64
Standort, Kanton	Zürich, Volkshaus, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für die Spanienkämpfer 1936 – 1939
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Spanienkämpfer; Fremde Dienste
Zeitraum	1936 – 1939
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2682206 1247743, 410.4
Baujahr	1976
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Gedenken der gefallenen Schweizer 1936 – 1939 für das republikanische Spanien
Allgemeine Beschreibung	Am Zürcher Volkshaus erinnert eine Gedenktafel an die Schweizer, die 1936 – 1939 gegen die Truppen der putschenden Generäle um Francisco Franco kämpften.
Weitere Informationen	Adrian Kindlimann, Schweizer im Spanischen Bürgerkrieg. MILAK, Birmensdorf 2004. Militärgeschichte zum Anfassen Nr 18, Seite 43. IG Spanienfreiwillige: https://www.spanienfreiwillige.ch/
Bildnachweis	Volkshaus Zürich





Brunnen in Erinnerung an die Rationierung während des Ersten Weltkrieges, Zürich, Wipkingen

Inventar-Nr	ZH 80
Standort, Kanton	Zürich, Wipkingen, ZH
Bezeichnung	Brunnen in Erinnerung an die Rationierung während des Ersten Weltkrieges
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Erster Weltkrieg; Rationierung
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2681905 1249903, 432
Baujahr	1919
Urheber*in / Künstler*in	Modell: Hans Gisler; ausführende Steinhauer: Gebrüder Schenker, Zürich
Inschriften	Im vierten Kriegsjahr herrscht Wohnungsmangel und Teuerung. Rationierung Brot . 225 gr . Milch 5 dl im Tag . Butter 150 gr . Fett 350 gr . Käse 250 gr . Teigwaren 200 gr . Reis 300 gr . im Monat. Gemäss Gemeindebeschluss vom 21. April 1918 126 Wohnungen innert sechs Monaten erbaut. Für einen Franken kaufte man: 1914. .1918 3 Kilo Brot: 1 1/4 4 Liter Milch: 3 8 kg. Kartoffeln: 3 1/2 kg. Rindfleisch: 1/4 20 Kilo Kohle: 3 1/2
Allgemeine Beschreibung	Während des Baus der Wohnkolonie Wipkingen 1919 wurde der sogenannte Rationierungsbrunnen erstellt. Er erinnert mit vier Inschriften an die Wohnungsnot, Teuerung und die Rationierungsmassnahmen während des Ersten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Wikipedia. Rationierungsbrunnen: https://de.wikipedia.org/wiki/Rationierungsbrunnen Brunnenguide Kreis 6 und 10: https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjGi5OY_bOKAxUpi_OHHeDBNDYQFnoEC-BcQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.stadt-zuerich.ch%2Fcontent%2Fdam%2Fweb%2Fde%2Fumwelt-energie%2Fwasser%2Fdokumente%2Fbrunnenguides%2Fbrunnenguide-kreise-6-10.pdf&usg=AOvVaw3YmscEo2nC_mf9HiEGWIWi&opi=89978449
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Adolf Hanslin-Gedenkstein, Zürich, Zürichberg

Inventar-Nr	ZH 65
Standort, Kanton	Zürich, Zürichberg, ZH
Bezeichnung	Adolf Hanslin-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Adolf Hanslin; Luftwaffeninglück
Zeitraum	1911 – 1971
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2685095 1249370, 644.3
Baujahr	1972
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Adolf Hanslin (1911 – 1971) Oberstkörpskommandant In Ausübung seiner Pflicht tödlich verunfallt
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Zürichberg erinnert ein Gedenkstein an KKdt Adolf Hanslin. Dieser verstarb am 22.02.1971 als Passagier bei einem Helikopterabsturz in Rapperswil-Jona. Der Gedenkstein liegt am Hanslin-Weg und befindet sich auf einer Waldlichtung umgeben von Sitzbänken.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799, Zürich, Zürichberg

Inventar-Nr	ZH 66
Standort, Kanton	Zürich, Zürichberg, ZH
Bezeichnung	Gedenkstein für die Schlachten bei Zürich 1799
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Schlachten bei Zürich; Koalitionskriege
Zeitraum	1799
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2684855 1249049, 659.9
Baujahr	1899
Urheber*in / Künstler*in	Verschönerungsverein Zürich
Inschriften	Zur Erinnerung an die Schlachten bei Zürich Am 2.3.4. u 5. Juni und 25. u. 26. September 1799 Errichtet durch den Verschönerungsverein Zürich Im Juni 1899 Erneuert durch Grün Stadt Zürich 2006
Allgemeine Beschreibung	Ein aus Bruchsteinen gemauerter grosser Stein erinnert im Wald des Zürichbergs an die Schlachten bei Zürich 1799. Neben dem Gedenkstein befinden sich Orientierungstafeln zum Schlachtgeschehen.
Weitere Informationen	HLS. Schlachten bei Zürich: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008917/2015-01-25/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/ Wikipedia: Erste Schlacht um Zürich: https://de.wikipedia.org/wiki/Erste_Schlacht_um_Zürich Wikipedia: Zweite Schlacht um Zürich: https://de.wikipedia.org/wiki/Zweite_Schlacht_um_Zürich Die Beiden Schlachten von Zürich 1799. Militärgeschichte zum Anfassen Nr. 5. Au 1995
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

